

Montag, 1. 9. 2003

Exkursion 1

Thema: Steinacher Decke und Gschnitzmoräne

Fahrt mit Kleinbussen auf die Trunaalm (1900 m) - Profil durch die Steinacher Decke, die Blaser Decke und den Metamorphen Kalkkomplex. Anschließend Wanderung durch die Gschnitzmoräne.

Führung: H. KERSCHNER (Gschnitzmoräne), M. ROCKENSCHAUB (Steinacher Decke, Brennermesozoikum)

Haltepunkt: Trunaalm

Überblick über die regionale Geologie, Steinacher Decke, Blaser Decke und Brennermesozoikum.

Die Steinacher Decke wird in zwei Teildecken geteilt. Die Liegende besteht vorwiegend aus diaphthorischen Granatglimmerschiefern mit Einlagerungen von Ortho- und Paragneisen sowie Amphiboliten und Diabasgängen (Lamprophyre).

Die hangende Teildecke wird vor allem von Quarzphylliten mit Grünschiefern, Eisendolomiten und Karbonsedimenten (Konglomerate, Sandsteine, Tonschiefer, Anthrazit) aufgebaut.

Zwischen Steinacher Decke und Brennermesozoikum steckten Reste der Blaser Decke (z.B. Mulschrofen und am Steinacher Berg). Die Steinacher Decke wurde kretazisch gegen SE abgeschoben und das im Liegenden folgende alpidisch stark metamorphe Brennermesozoikum freigelegt.